

Wir sind erschaffen zur Freude Gottes (Leben mit Vision, Rick Warren)

*»Du allein bist würdig, dass wir dich ehren und rühmen, uns deiner Macht unterordnen. Denn du hast alles erschaffen. Nach deinem Willen entstand die Welt und alles, was auf ihr lebt.«
Offenbarung 4,11 (Hfa)*

*»Der Herr hat Wohlgefallen an seinem Volk.«
Psalm 149,4 (LÜ)*

- Gott freute sich über deine Geburt! Er wollte, dass du lebst, und deine Geburt löste bei ihm große Freude aus.
- Gott mit deinem Leben Freude zu machen, ist dein erstes Lebensziel.

Gott Freude zu machen, nennt man „Anbetung“

*»Er freut sich über alle, die ihm in Ehrfurcht begegnen und von seiner Gnade alles erwarten«
Psalm 147,11 (Hfa)*

- Alles, was du tust und worüber Gott sich freuen kann, ist eine Form von Anbetung.
- Anbetung ist weit mehr als Musik:
 - Es gab Anbetung, bevor es Musik gab → Adam betete Gott schon im Garten Eden an, aber Musik wird erst ein Kapitel später erwähnt.
 - Wenn die Musik „Im Geist und in der Wahrheit“ gespielt wird, dann ist sie Anbetung (Joh. 4,23).

Anbetung ist nicht in erster Linie für dich gedacht

- Anbetung soll nicht dir etwas bringen
- Wenn wir Gott anbeten, dann wollen wir ihm Freude machen, nicht uns selbst!
- In Jesaja 29 klagt Gott über halbherzige und scheinheilige Anbetung → Rituale, leere Worte, Opfer, etc.

Fazit: Lobpreis/Anbetung ist Gottes Idee

„Und in meinen Mund hat er neues Lied gelegt, einen Lobgesang auf unseren Gott.
Viele werden es sehen(hören) und sich fürchten und auf den Herrn vertrauen.“ Ps. 40,4

Dieses neue Lied hat der Geist Gottes in uns hineingelegt, als wir Jesus in unser Leben eingeladen haben. Nur Kinder Gottes können Ihn anbeten. Das ist unsere Bestimmung vom Anfang der Schöpfung an!

Lobpreis und Anbetung in der Bibel (Terminologie)¹

Altes Testament (hebräischer Urtext)

<i>jadah</i>	loben, preisen, bekennen (2 Chr 7,3; 6-7)
<i>todah</i>	ist das Substantiv zu <i>jadáh</i> und beinhaltet Lobpreis als Dankopfer (Lev 7,12-13; Neh 12,27; Ps 42,5; 50,14.23; 69,30; 100,4)
<i>samar</i>	singen, Musik machen im Lobpreis (Ps 7,17; 21,13; 30,12; 47,6-7; 108,1; 144,9; 147,1; 149,3)
<i>hileel</i>	jubeln, preisen, loben, rühmen
<i>ranan</i>	jubeln, jauchzen, laut rufen
<i>Ranah</i>	Jubel, Frohlocken, Freudenruf

Neues Testament (griechischer Urtext)

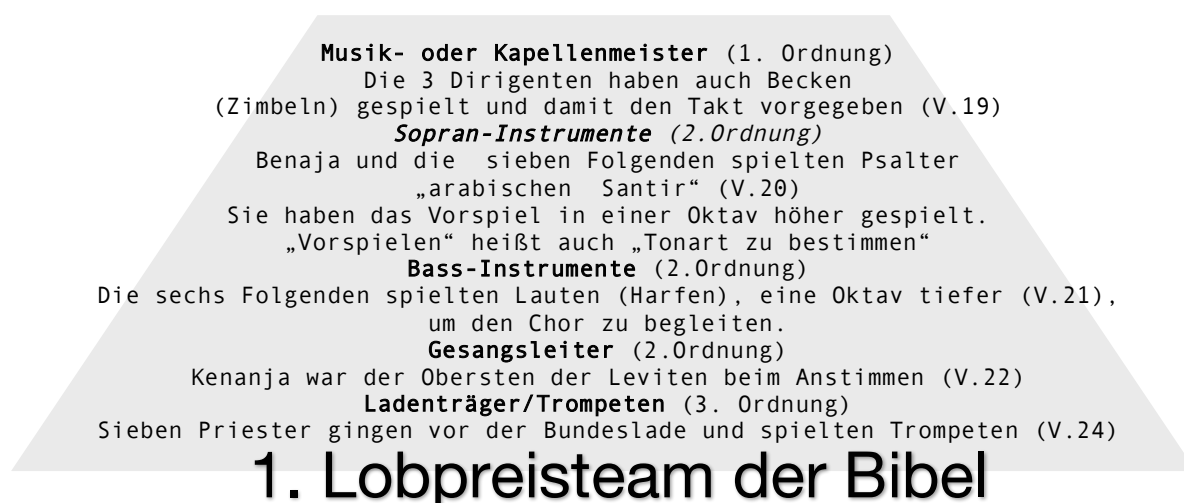
Dank/Lobpreis

<i>ainéo</i>	preisen oder anerkennend bemerken (Lk 2,13.20)
<i>eucharistéo</i>	danken oder dankbar sein
<i>hymnéo</i> und <i>psállo</i>	singen im Lobpreis, preisen (Apg 16,25; Jak 5,13)

Anbetung

<i>sébamai</i>	verehren, mit Akzent auf Ehrfurcht, Hingabe an Gott, gottesfürchtig sein (Apg 18,7.13)
<i>latreúo</i>	dienen, religiösen Dienst leisten, verehren (Apg 24,14)
<i>proskynéo</i>	sich jemand zuwenden und küssen (wie ein Diener die Hand des Herrn), sich selbst erniedrigen, auf Knien anbeten, Verehrung erweisen (durch Niederfallen) (Offb 5,14)

Ein „Lobpreisteam“ ist auch Gottes Idee 1. Chronik 15,16-24



1. Lobpreisteam der Bibel

Die Vorbereitung Davids, um die Lade nach Jerusalem zu bringen, zeigt uns wie wichtig es für Gott war, dass alles in Ordnung und Herrlichkeit hergerichtet wird. Er wollte nur die Leviten (die Ausgesonderten von Gott) für diese Aufgabe und unter den Leviten die besten Sänger und Musiker für den Lobpreisdienst. So entstand das erste Lobpreisteam der Bibel.

¹ „Das Geheimnis von Lobpreis und Anbetung“, Arne Kopfermann, S. 47-48

- 1. Vorbereitung für den Dienst: „Heiligung“ (V. 14)
Wir dienen einem heiligen Gott, deshalb müssen wir uns heiligen (geistliche Vorbereitung)
- 2. Vorbereitung: Lobpreisleiter werden eingesetzt. Von wem? Die Obersten der Leviten wurden direkt vom König David eingesetzt und sie setzten die Dirigenten ein (V.16-17)
Gott der Ordnung und er selbst hat Leiter in der Gemeinde eingesetzt ☺Unterordnung ist auch ein Schutz und ein Segen.
- Heman, Asaf und Etan wurden als Musikmeister (oder Dirigenten) eingesetzt. Das ganze Orchester wurde sorgfältig geplant (V.19-24)
Sie waren die besten Musiker und Sänger in Israel. Gott sucht immer Exzellenz! (d.h. nicht dass wir perfekt sein müssen, aber die Einstellung haben: Das Beste für den Herrn und nicht das Mittelmäßige)

Im AT waren die Priester und die Leviten die einzigen, die im Tempel Musik und Gesang leiten durften. Nur die Priester durften Opfer vor Gott darbringen. Die Leviten waren „ausgesondert“ für den Dienst im Tempel und für den Segnungsdienst (5 Mos 10,8-9).

In unserer Zeit, durch das Opfer Jesu Christi am Kreuz hat der Tempeldienst einen radikalen Bedeutungswandel erfahren. „Dieser Jesus sagte: Ich kann den Tempel Gottes abbrechen und ihn in drei Tagen wieder aufbauen.“ Matt 26,61 Im geistlichen Sinne, wollte er sagen, dass die ganze alttestamentische priesterliche Ordnung für nunmehr als ungültig erklärt wird. Das Opferwerk und die Auferstehung Jesu haben eine neue Beziehung zwischen Menschen und Gott ermöglicht und einen neuen Zugang zum Vater geschafft. »Wir sind jetzt alle Priester und Leviten, die jederzeit Zugang zum allerheiligsten Ort haben« (1.Pet 2,9; Heb 10,19-21)

Anbeter und Lobpreiser

*„Es kommt aber die Stunde und ist jetzt, da die wahren Anbeter den Vater in Geist und Wahrheit anbeten werden; denn auch der Vater sucht solche als seine Anbeter.“
Joh 4,23*

Anbeter im Geist: *Er hat einen Anbeter-Lebensstil. Er ist in der Gemeinde als einen Anbeter bekannt
→ Seine Beziehung mit dem Heiligen Geist stimmt.*

Anbeter in der Wahrheit: *Er hat ein ungeteiltes Herz. Was er im Gottesdienst zeigt und ist, lebt er es auch draußen in der Welt vor. Anbeter-Lebensstil in der Schule, in der Arbeit, in der Familie, etc. → Wahrheit ist in seinem Herzen.*

**Jeder Lobpreiser, jeder Lobpreisleiter und jeder Beter muss in erster Linie ein *Anbeter* im Geist und der Wahrheit sein.
Schließlich ist es das, was der Vater sucht.**

ANHANG

Dank, Lobpreis und Anbetung: Grundlagen und Definitionen²

Dank ist die Ausdrucksform eines Christen im Gespräch mit Gott, die seine Freude oder Begeisterung über Geschenke, die ihm Gott gemacht hat, und Situationen, in die ihn Gott gestellt hat, in Worte fasst (z. B. Ps 107,1-2; 118,1-2; Jona 2,9; Eph 5,20; Kol 3,17; 1 Thess 5,18).

Dank ist der Eingang zum Lobpreis. Er hilft uns den Alltag abzulegen und uns auf Gott zu konzentrieren. Die Bibel sagt: „Dankt aller Zeit!“

Lobpreis ist die Ausdrucksform eines Christen im Gespräch mit Gott, die seine Freude oder Begeisterung über Gottes Wesen beschreibend in Worte fasst, wobei man beim Beten Menschen noch mit im Blickwinkel haben kann (Ps 9,1-2; 21,14; 139,14; Jes 12,1-4; 25,1; Jer 33,9).

Merkmale: eher schnellere Lieder, voller Freude und Rhythmus. Proklamation der Wohltaten Gottes vor der sichtbaren und unsichtbaren Welt. Gemeinschaftsorientiert!

Anbetung ist die Ausdrucksform eines Christen im Gespräch mit Gott, die seine Sprachlosigkeit, Ehrfurcht und Liebe gegenüber Gottes Einzigartigkeit und Unbegreifbarkeit in Worte fasst und darauf mit dem Ausdruck eigener Hingabe, Unterordnung und der Festlegung auf radikale Christusbefolgung antwortet, während der Blick ausschließlich auf Gott gerichtet ist (Mt 22,37-38; Röm 12,1; Offb 15,4; Jos 24,12).

Merkmale: eher ruhigere Lieder, die Gott direkt ansprechen. Ziel unseres Weges, Ankunft vor dem Thron Gottes. Anbetung ist etwas Privates: Ich und Gott alleine.

² „Das Geheimnis von Lobpreis und Anbetung“, Arne Kopfermann, S. 41,43,46